



JAHRESBERICHT 2019

Jeder Gärtner wächst auch mit seinen Pflanzen.

SAMARITERBUND
WIEN





Vorwort

Ich bin jetzt seit zwei Jahrzehnten der Präsident des Samariterbund Wiens, und es ist bald an der Zeit, die großen Aufgaben unserer Organisation abzugeben und die Verantwortung in neue Hände zu legen.

Der Samariterbund Wien kann durchaus stolz sein, entwickelte er doch in vergangenen Jahren sehr viele neue Betätigungsfelder. Neben dem wichtigen Bereich des Rettungsdienstes wurden die sozialen Aufgaben in der Wohnungslosen- und Flüchtlingshilfe breiter aufgestellt, wodurch sich der Samariterbund in Wien zu einem wichtigen Partner in diesen Bereichen entwickelte. Für Menschen, die nach Österreich geflüchtet sind, haben wir Schutz und Unterstützung geboten. Im Bereich Soziales fand der Samariterbund mit der Eröffnung der Lerneinrichtung LernLEO, das Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Familien fördert, neue Möglichkeiten, um für ein bisschen mehr Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft zu sorgen – ebenso wie mit der Eröffnung der modernen Sozialmärkte. Bei der Pflege und Betreuung bewegten wir uns in Richtung Flexibilität und Innovation, was zur Eröffnung von vorbildhaften Senioren-WGs führte, die für die BewohnerInnen eine ganz besondere Lebensqualität garantieren. Außerdem wurde das Angebot von mobiler Betreuung über Besuchsdienst bis hin zur Hauskrankenpflege deutlich ausgebaut und an die Wünsche der KlientInnen nach Betreuung in den eigenen vier Wänden angepasst.

In vielen Schulen, Kindergärten und Senioreneinrichtungen kamen unsere Therapie-Begleithunde-Teams zum Einsatz und leisteten als „Samariter auf vier Pfoten“ einen wertvollen Beitrag. Und auch das Lieferservice „Essen auf „Rädern“, das jeden Tag mit Elektro-Lastenrädern einen wichtigen Beitrag zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit leistet, ist stark ausgebaut worden.

Trotz all dieser spannenden Themen sind der Sanitätsdienst beziehungsweise der Rettungs- und Krankentransport in Wien die zentrale Mission des Samariterbundes, wenn unsere haupt- und ehrenamtlichen Teams zu diversen Einsätzen gerufen werden.

Ich sage „Danke!“ zu allen Samariterinnen und Samaritern, die sich für die gesundheitlichen und sozialen Aufgaben in dieser Stadt mit sehr viel Engagement eingesetzt haben, und die auch im Jahr 2019 wieder einmal sowohl ihre menschlichen als auch ihre professionellen Qualitäten mit Bravour unter Beweis gestellt haben.

Dkfm. Dr. Siegfried Sellitsch
Präsident des Landesverbandes Wien

Mit großem Engagement, Professionalität und Menschlichkeit haben unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2019 gezeigt, dass es möglich ist, die Welt ein Stück gerechter zu machen. Notleidende und sozial benachteiligte Menschen haben durch die vielfältigen Bereiche des Samariterbund Wiens Unterstützung erfahren und dadurch ihr Leben verbessern können.

2019 erweiterten wir unser Angebot an Senioren-WGs für ältere Menschen um drei weitere Wohngemeinschaften. Damit ist es möglich noch mehr Menschen ein geselliges Miteinander in einer Gemeinschaft zu bieten und ihnen trotzdem viel Freiraum für ein selbständiges Leben zur Verfügung zu stellen. Auch im Bereich der Sozialmärkte gab es in diesem Jahr viele neue Projekte und in Wien Meidling und im Donau Zentrum eröffneten zwei weitere SOMAs. Dadurch konnten in den nun insgesamt fünf Sozialmärkten des Samariterbund Wiens rund 950 Tonnen Waren gesammelt und an rund 16.000 KundInnen günstig weitergegeben werden. Neben der Unterstützung benachteiligter Menschen wurde damit auch ein wichtiger Beitrag zur Ressourcenschonung geleistet. Eine aktuelle Studie aus 2019 der WU Wien belegt, dass jeder in einen SOMA investierte Euro einen gesellschaftlichen Mehrwert von 8,47 Euro schafft.

Für Patientinnen und Patienten brachte 2019 die Novelle zum Wiener Rettungs- und Krankentransportgesetz, die ein Meilenstein in der Qualitätssicherung für Menschen in Wien ist, eine deutliche Verbesserung. Das Gesetz regelt klar, welche Transporte eindeutig eine medizinische Leistung erfordern und somit künftig nur von qualifizierten, anerkannten Organisationen im Rettungs- und Krankentransport durchgeführt werden dürfen. Im Bereich der Wohnungslosenhilfe fand 2019 in der Wiener Buchhandlung „phil“ eine Lesung mit den beiden Autorinnen Alex Beer und Marlene Groihofer statt. Dabei wurden Spenden zugunsten obdachloser Menschen gesammelt und ein wichtiges Zeichen für mehr Zusammenhalt in der Gesellschaft gesetzt.

Für die wertvolle Arbeit in allen sozialen Bereichen, sowie im Bereich der Gesundheit und der Rettungs- und Krankentransporte möchte ich allen haupt- und ehrenamtlichen Samariterinnen und Samaritern, Zivildienstleistenden und Partnern sehr herzlich danken. Erst das Engagement aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat es möglich gemacht auch 2019 die Mission des Samariterbund Wiens, Menschen in Notlagen rasch und professionell zu helfen, zu erfüllen. Dafür danke ich Ihnen sehr herzlich.

Mag. Oliver Löhlein

Landesgeschäftsführer Landesverbandes Wien





Seit mehr als sieben Jahren setzen sich die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des LernLEOs unermüdlich für Chancengleichheit bei Schulkindern und Jugendlichen ein. Der Erfolg der LernLEO-Kids gibt ihnen Recht.

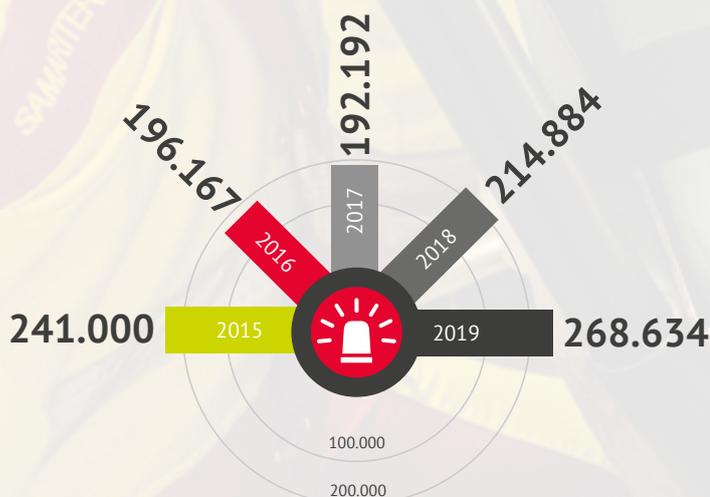
Vorwort.....	4
Inhalt.....	6
Rettungs- und Krankentransport.....	8
Sanitätsdienst.....	10
Katastrophenhilfe.....	12
Wasserrettung.....	14
Rettungs- und Therapie-Begleithunde.....	16
Gesundheits- und Soziale Dienste.....	18
Essen auf Rädern.....	20
Notrufsysteme.....	22
Schulung.....	24
LernLEO.....	26
Wohnungslosenhilfe.....	28
Flüchtlingsbetreuung.....	30
Sozialmärkte.....	32
Samariterjugend.....	34
Sam & Rita.....	36
Zivildienst.....	38
Freiwilliges Sozialjahr.....	40
Sozialprojekte CSR.....	42
Umweltbericht.....	44
Öffentlichkeitsarbeit.....	46
Landesvorstand.....	48
Gruppen Wien.....	50
Einrichtungen und GmbHs Wien.....	52



Rettungs- und Krankentransport



Die zentrale Aufgabe des Samariterbundes ist der Rettungs- und Krankentransport in Wien. Über 600 Mal pro Tag rücken Haupt- und Ehrenamtliche durchschnittlich zu einem Einsatz aus. Im Jahr 2019 legten sie bei 268.634 Einsätzen 3,97 Mio. Kilometer zurück – das entspricht einer 99-maligen Umrundung der Erde. Lebensrettende Sofortmaßnahmen und Hilfestellung in Akutsituationen gehörten für 496 haupt- und 1.120 ehrenamtliche MitarbeiterInnen zum Alltag. Eine deutliche Verbesserung für PatientInnen brachte eine Novelle zum Wiener Rettungs- und Krankentransportgesetz.



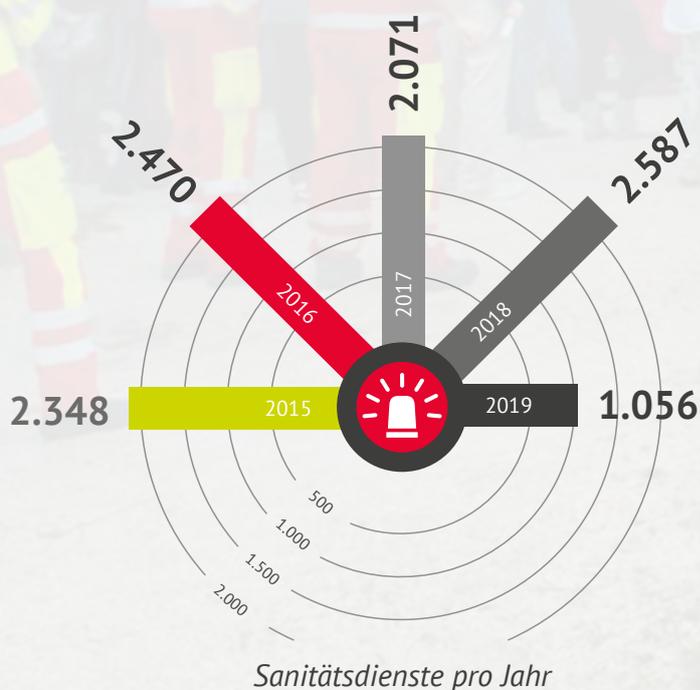
Transporte im Jahresvergleich



Sanitätsdienst



Der Sanitätsdienst sorgt auf großen Veranstaltungen wie Konzerten, Sport- oder Kulturevents stets diskret für Sicherheit. In über 25.000 Einsatzstunden pro Jahr kümmern sich SanitäterInnen um kleine Schnittwunden, Dehydrierung oder auch lebensbedrohliche Gesundheitsprobleme. Verstärkung im Bereich der Einsatzfahrzeuge erhielt der Samariterbund 2019 mit zwei Segways, die durch ihre Wendigkeit und Schnelligkeit im Gelände viele Vorteile bieten. Ebenso ist eine Motorradstaffel als First Responder bei Notfällen im Sanitätsdienst im Einsatz.









Katastrophenhilfe

Sowohl national als auch international leistet der Katastrophenhilfsdienst des Samariterbund Wiens in Krisensituationen einen sehr wertvollen Beitrag für Mensch und Umwelt. In groß angelegten Einsatzübungen erhalten alle MitarbeiterInnen, die meist ehrenamtlich tätig sind, fundiertes Fachwissen zum Krisenmanagement und umfangreiches Know-how auf dem Gebiet der Notfallmedizin und des Rettungswesens. Die speziell geschulten und bestens ausgerüsteten Teams sind innerhalb kürzester Zeit bereit für ihren Einsatz, wenn nach einer Naturkatastrophe Menschen dringend auf Hilfe angewiesen sind.

Wasserrettung



Der Aufgabenbereich der bestens ausgebildeten und trainierten RettungsschwimmerInnen des Samariterbundes umfasst Wasserrettungsdienste an öffentlichen Gewässern und Freibädern.

Da Ertrinken zu den häufigsten Todesursachen bei Kindern zählt, gehören auch Präventionsmaßnahmen zu ihren Aufgaben: Sie unterrichten Kinder und Erwachsene, Anfänger wie Fortgeschrittene in Schwimmkursen im ganz Wien. Es gibt Fortsetzung- und Perfektionskurse, Helfer- und Rettungsscheinausbildungen, Frei- und ABC-Tauchkurse, Geräte- und Geschicklichkeitstauchkurse.





109

sezal
FISCHETRAUM

Öffnungszeiten

Montag - Samstag, 11.30 - 22.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen geschlossen
E.U. - Viktor Adler Markt - Stand 53-54 - A-1100 Wien
+43/1/606 74 67 • fax +43/1/606 74 67-15
restaurant@sezal.at • www.sezal.at

ÖSTERREICH

Jenn



Rettungs- und Therapie-Begleithunde



Ob Rettungshund oder Therapie-Begleithund – sie leisten wertvolle, oft sogar lebensrettende Arbeit! Die ausgebildeten Rettungshunde und RettungshundeführerInnen arbeiten bei der Suche nach vermissten und verunglückten Personen zusammen und bilden ein fixes Search-and-Rescue-Team. Die im Messerli Institut der Vetmeduni Wien geprüften und zertifizierten Therapie-Begleithunde besuchen Kinder, SeniorInnen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen. 2019 empfangen sie den Segen von Dompfarrer Toni Faber und wurden von Herrn Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen und der ehemaligen Bundeskanzlerin Brigitte Bierlein geehrt.



Anerkannte Einrichtung nach den Förderrichtlinien des Fonds Soziales Wien, gefördert aus Mitteln der Stadt Wien.



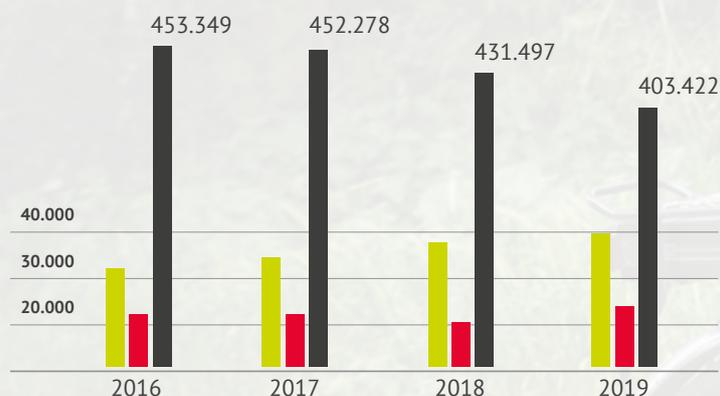
Gesundheits- und Soziale Dienste

Der Samariterbund entwickelt innovative Möglichkeiten im Bereich der kompetenten Pflege- und Betreuungsarbeit und reagiert damit auf die veränderten Anforderungen unserer immer älter werdenden Gesellschaft mit einem vielfältigen Angebot. Dienstleistungen wie Besuchsdienste, Hauskrankenpflege, Heimhilfe sowie 24-Stunden-Betreuung unterstützen Pflegebedürftige und deren Angehörige. Für ältere Menschen, die in Gesellschaft wohnen möchten, bietet der Samariterbund moderne Senioren-WGs in Wien. 2019 wurden drei weitere neue Senioren-WGs eröffnet.

Essen auf Rädern



Der Samariterbund Wien liefert mit seinem Service „Essen auf Rädern“ frische Speisen auf hohem Niveau. Im Jahr 2019 waren 101 MitarbeiterInnen für die KundInnen unterwegs - oftmals mit dem Elektrorad. Denn ein Großteil der Lieferungen wird beim Samariterbund Wien bereits umweltschonend, günstig und besonders schnell mit 21 Elektrolasten-Fahrrädern zugestellt. 2019 wurde das Projekt beim VCÖ-Mobilitätspreis ausgezeichnet. Für die Qualität spricht die steigende Zahl der Bestellungen: 2019 wurden insgesamt 39.247 Wochenpakete, 23.317 À-la-carte Pakete und 403.422 Tagespakete aus.



Essen auf Rädern Menüpakete
■ Wochenpaket ■ À-la-carte ■ Tagespaket)





ESSEN AUF RÄDERN

☎ 01 89 145-173

🌐 WWW.MENUESERVICES.AT

Konrad

*** christiani bikes

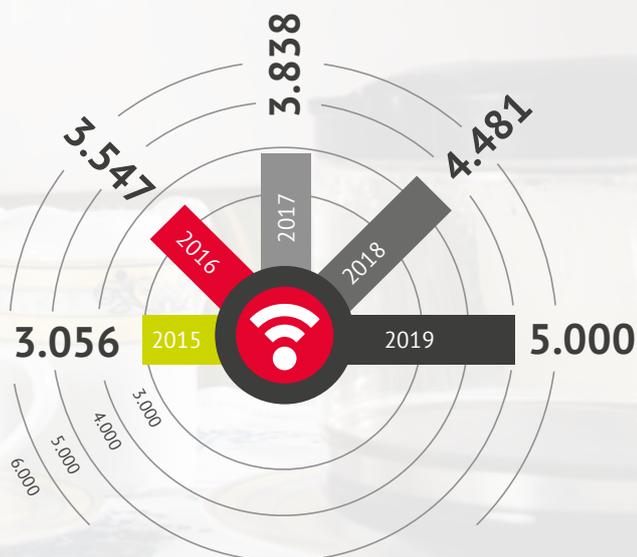
...serviert vom
Samariterbund





Notrufsysteme

Ein aktives und selbstbestimmtes Leben ermöglicht der Samariterbund älteren und pflegebedürftigen Menschen mit Unterstützung der Notrufsysteme. Über einen Knopfdruck kann jederzeit schnell und unkompliziert medizinische Hilfe angefordert werden, auch dann, wenn die in Not geratene Person gerade nicht in der Lage ist zu telefonieren. Der Alarm wird in der Leitstelle des Samariterbundes von RettungssanitäterInnen entgegengenommen und Hilfe ermöglicht. Es gibt zwei Varianten: Der Heimnotruf und das mobile Notrufgerät, das mit einem GPS-Sender ausgestattet ist.



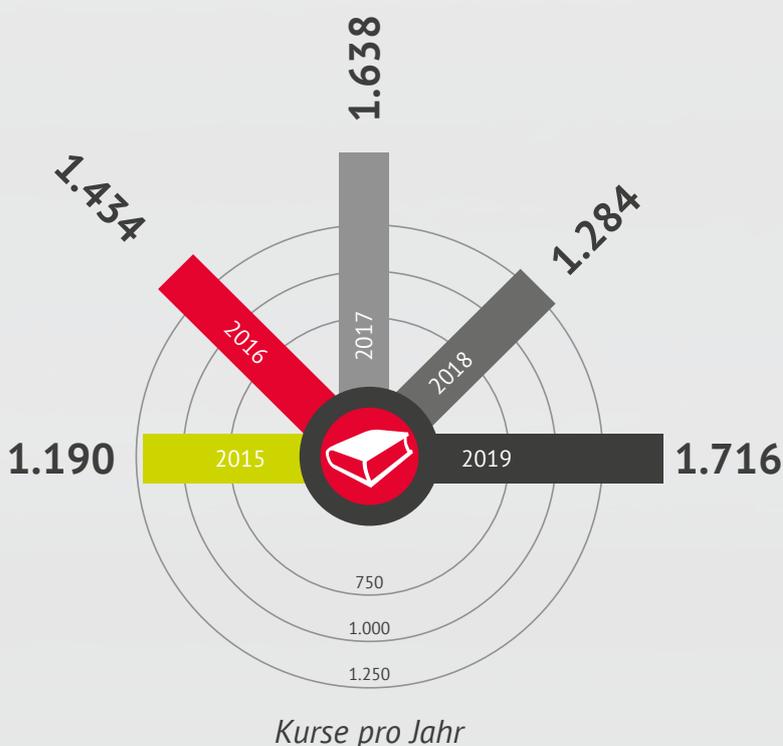
*Im Einsatz befindliche Notrufgeräte in Wien
im Jahresvergleich*





Schulung

Das Ausbildungszentrum des Samariterbund Wiens bietet erstklassige Kurse, Workshops und Trainings für Privatpersonen, SchülerInnen und MitarbeiterInnen. 2019 nahmen 8.669 TeilnehmerInnen an internen und externen Schulungen teil, insgesamt wurden 964 Kurse abgehalten. Auch die haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen im Rettungsdienst werden im Ausbildungszentrum aus- und fortgebildet. Die Kurse für RettungssanitäterInnen sind kompakt gehalten, auf Praxisnähe wird großer Wert gelegt. Für die breite Bevölkerung gibt es Führerscheinkurse, Kurse zum Thema Notfälle im Kindesalter oder Betriebsersthelfer-Ausbildungen.







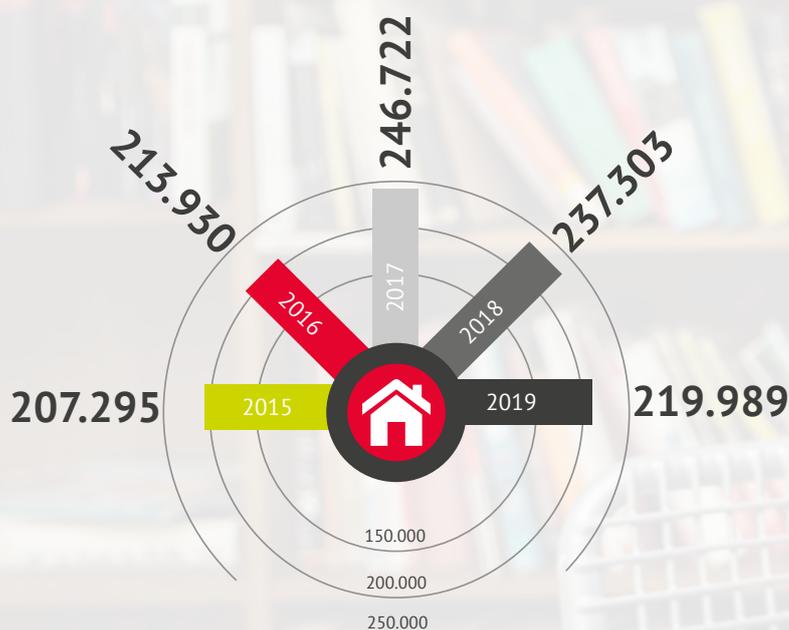
LernLEO

Der Erfolg der Kinder spricht für den Erfolg des LernLEOs! Die Lerneinrichtung bietet Kindern zwischen sechs und 14 Jahren kostenlose Unterstützung beim Hausaufgabenmachen und Lernen sowie sinnvolle kostenlose Freizeitbeschäftigung. Ausgebildete PädagogInnen und Ehrenamtliche begleiten und fördern die Kinder, um ihnen Chancengleichheit zu ermöglichen. Denn alle Kinder kommen aus sozial benachteiligten Familien, in denen die Eltern aufgrund ihrer eigenen niedrigen Ausbildung oder Sprachbarrieren bei schulischen Fragen nicht helfen können.

Wohnungslosenhilfe



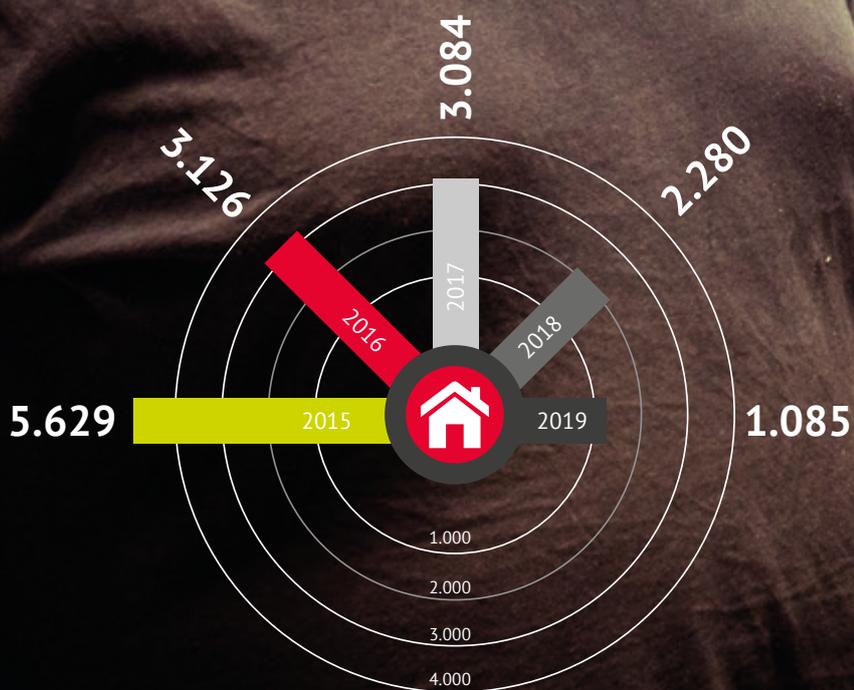
Der Samariterbund bietet Wohnungslosen nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern nach individuellem Bedarf persönliche Betreuung und Unterstützung. Das Angebot reicht vom Übergangwohnhaus über sozial betreutes Wohnen und unbefristet leistbarem Wohnen bis hin zur mobilen Wohnbetreuung und wird vom Fonds Soziales Wien gefördert. Winterquartiere bieten Schutz und Wärme, das Internetcafé ZwischenSchritt Raum für ein digitales Zuhause. Mit den vielfältigen Einrichtungen zählt der Samariterbund zu den größten Anbietern Wiens. 2019 wurde in der Buchhandlung „phil“ eine Lesung mit den Autorinnen Alex Beer und Marlene Groihofer zugunsten der Wohnungslosenhilfe veranstaltet.



Nächtigungen in der Wohnungslosenhilfe insgesamt



Anerkannte Einrichtung nach den Förderrichtlinien des Fonds Soziales Wien, gefördert aus Mitteln der Stadt Wien.



Betreute Personen im Bereich AsylwerberInnenbetreuung und Wohnungslosenhilfe (exkl. Transitflüchtlinge)



Flüchtlingsbetreuung

Der Samariterbund setzt sich für Menschen ein, die aus Angst vor Krieg, Terror und Vertreibung ihre Heimat verlassen mussten. Im Auftrag des Fonds Soziales Wien werden Wohneinrichtungen für Erwachsene, Familien und unbegleitete minderjährige Flüchtlinge geführt, in denen in multiprofessionellen Teams sozialpädagogische und psychosoziale Betreuung angeboten wird. Ein strukturierter Tagesablauf und integrationsfördernde Maßnahmen helfen dabei, die oft traumatischen Erlebnisse in ihrem Leben besser zu überwinden.





Sozialmärkte

In den Sozialmärkten des Samariterbundes können Menschen mit geringerem Einkommen nicht nur Lebensmittel und Hygieneartikel günstig kaufen, sondern in den Kommunikations-Ecken bei Kaffee und Kuchen Austausch pflegen. 2019 wurden in Wien Meidling und im Donau Zentrum zwei weitere SOMAs eröffnet. In allen fünf Sozialmärkten wurden **2019 etwa 950 Tonnen Waren gesammelt** und an rund **16.000 KundInnen** günstig weitergegeben. Damit wurde auch ein wichtiger Beitrag zur Ressourcenschonung geleistet. Eine Studie der WU Wien belegte 2019, dass jeder in einen SOMA investierte Euro einen gesellschaftlichen Mehrwert von 8,47 Euro schafft.





Samariterjugend

Die Samariterjugend bietet Kindern und Jugendlichen zwischen sechs und 18 Jahren interessante Möglichkeiten für sinnvolle Freizeitgestaltung. Die Vermittlung von Erste-Hilfe-Maßnahmen wird ebenso spielerisch erlernt wie die Notwendigkeit von sozialem Engagement. Viel Spaß gibt es bei Zeltlagern, Exkursionen und sportlichen Veranstaltungen. Jedes Jahr unterstützt die Samariterjugend die Organisation des Nikolauszuges, der 2019 nach St. Pölten fuhr. Sowohl in der Vorbereitung als auch der liebevollen Betreuung der mitreisenden Kinde spielt die Samariterjugend eine wichtige Rolle.





Sam & Rita

Die flauschigen Rettungshunde des Samariterbundes heißen Sam und Rita. In lustigen Rätselheften geben sie Kindern Einblick in die bunte Welt des Samariterbundes und laden zum Raten, Malen und Lösen kniffliger Fragen und Detektivgeschichten ein. In den Rätselheften werden aber auch spielerisch Wissen vermittelt und soziales Engagement und Weltoffenheit gefördert. Bereits das fünfte Jahr in Folge begeistern die Vierbeiner mit dem zweimal jährlich erscheinenden Magazin viele Kinder. 2019 wurde das Rätselheft in einer Auflage von knapp 10.000 Stück gedruckt und fand auf verschiedenen Familien-Veranstaltungen reißenden Absatz.





Zivildienst



Der Zivildienst ist eine wichtige Stütze. Zivildienstleistende sind eine sehr wertvolle Unterstützung des Samariterbundes in vielen verschiedenen Bereichen und eine wichtige Stütze unseres Gesundheits- und Sozialsystems. Sie werden im Rettungs- und Krankentransport, in der Wohnungslosen- und Flüchtlingshilfe oder auch im Bereich der Gesundheits- und Sozialen Dienste eingesetzt. Viele junge Männer entscheiden sich nach dem Zivildienst für eine weitere Mitarbeit in verschiedenen Teams des Samariterbundes. Im Jahr 2019 leisteten 527 junge Männer beim Samariterbund Wien ihren Zivildienst.



Freiwilliges Sozialjahr (FSJ)



Der Samariterbund bietet die Möglichkeit, praktische Erfahrungen im Rettungsdienst und im Sozialbereich im Rahmen des Freiwilligen Sozialjahrs (FSJ) zu erwerben. Das FSJ dauert sechs bis zwölf Monate und beinhaltet mindestens 150 Stunden pädagogische Betreuung und Begleitung. Während des Einsatzes sind die Teilnehmenden sozialrechtlich abgesichert und erhalten ein monatliches Taschengeld. 2019 waren es 23 TeilnehmerInnen, die die Chance ergriffen und in einem der vielfältigen Bereiche des Samariterbund Wiens mitwirkten.



SAMARITUNDE





Sozialprojekte CSR

Der Samariterbund Wien bietet Unternehmen und deren MitarbeiterInnen konkrete Möglichkeiten, im Bereich Corporate Social Responsibility (CSR) tätig zu werden und soziales Engagement zu zeigen. Man kann sich als NachhilfelehrerIn in der Lerneinrichtung LernLEO, für Wohnungslose oder Flüchtlinge uvm einsetzen. Jedes Talent findet beim Samariterbund einen Platz. Ein neues Projekt fand 2019 in Kooperation mit dem Bier-und-Burger-Spezialitäten-Lokal „Hawidere“ unter dem Titel „Tatü tata et cetera – Hawidere, Samariterbund!“ statt



Qualitäts - Sicherheit -Umwelt



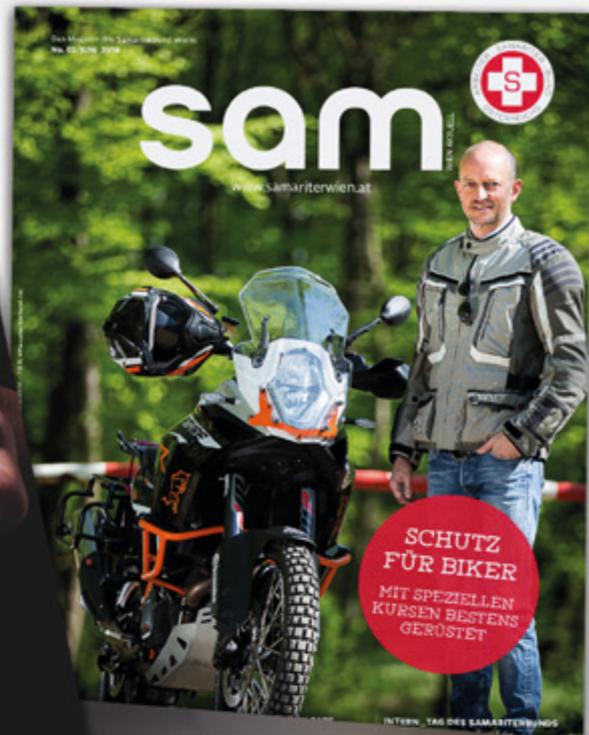
Der Samariterbund Wien setzt sich für Ressourcenschonung, Energieeffizienz, Abfalltrennung und umweltfreundliche Mobilität ein. Umweltschonendes Handeln und das Erbringen hochwertiger sozialer Dienstleistungen schließen einander nicht aus. Qualität, Arbeitssicherheit und Umweltschutz werden in vielen Abteilungen des Samariterbund Wiens umgesetzt und bewusst gelebt und Umweltmanagement-Maßnahmen vom Umweltteam gesetzt. 2019 erhielt das Team Qualität-Sicherheit-Umwelt die Auszeichnungen „Ökoprofit“ und „SDGfit – Nachhaltige Entwicklung“ im Rahmen des „OekoBusiness Wien“-Programms.



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG
7 Ziele, Visionen und Werte

1. BEWAHRUNG DER UMWELT	4. BESSERE ARBEITSGEBENSCHAFTEN	6. RECHTSGLEICHE GESCHLECHTER	8. NACHHALTIGE VERBRAUCHS- UND PRODUKTIONSMUSTER
2. GESUNDE UND WEITLÄUFIGE MENSCHEN	10. WENIGER UNGLEICHHEITEN	11. NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINSCHAFTEN	12. NACHHALTIGE VERBRAUCHS- UND PRODUKTIONSMUSTER
3. GUTER ZUSTAND DER GESUNDE	16. FRIEDEN, RECHTSGLEICHHEIT UND GERECHTIGKEIT	17. PARTIZIPATIVE VERWALTUNG UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG	ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

AMARITERBURD
QUALITÄTSSICHERHEIT WIRTSCHAFT



Öffentlichkeitsarbeit

So viel Gutes wie der Samariterbund tut – da hat die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit viel zu berichten. In diesem Sinne arbeitet die Öffentlichkeitsarbeit Tag täglich daran, über die wichtigen Tätigkeitsfelder der Organisation zu informieren. Sie ist Pressestelle, Werbeagentur und Informationsplattform in einem.

- Vier Mal jährlich werden die Mitgliederzeitschriften „sam“ und „sam WIEN“ publiziert und für die kleinen SamariterInnen gibt es das „Sam & Rita Rätselheft“
- Produktion von TV- und Radio-Spots, Broschüren, Plakate
- Arbeit mit MedienvertreterInnen
- Informationen über Presseaussendungen, eigene monatliche Radio-Sendung, Website und verschiedene Sociale Medien





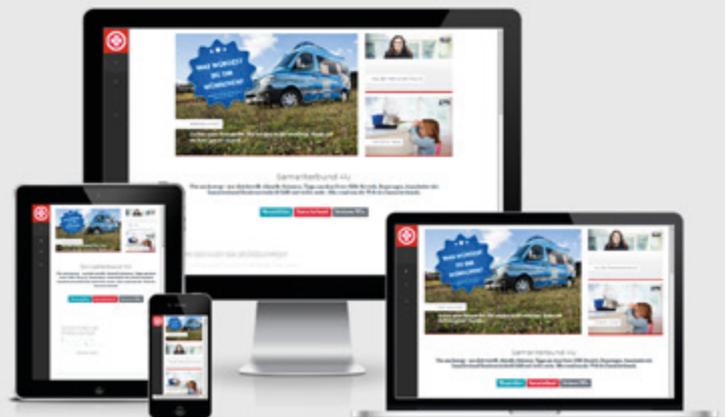
www.samariterbund.net



www.gutemasche.at



radio.samariterbund.net



sam4u.samariterbund.net

Samariterbund Wien

Landesvorstand

Landespräsident

Dkfm. Dr. Siegfried Sellitsch

Landesvizepräsident

Prof. Harry Kopietz
Ing. Wolfgang Zottl

Landeschefärztin

Dr.ⁱⁿ Susanne Drapalik

Landesarzt Stellvertreter

Dr.ⁱⁿ Reghia Gabriel
Prim. Univ.-Prof. DDr. Helmut Seitz, Msc

Landesschriftführer

Herbert Hofmann

Landeskassier und Landessozialreferent

BRR Wolfgang Zimmermann

Landesrettungskommandant

Ing. Alexander Prischl

Veranstaltungs- und Katastrophenschutzreferent

Peter Erdle

Landesmaterialverwalter

Harald Knödler

Landesjugendreferentin

Susanne Tiller

Landeswasserrettung

Ing. Thomas Hebelka

Landesschulungsreferent

Ing. Heinz Pfeiler

Landessekretär/Landesgeschäftsführer

Mag. Oliver Löhlein

Landeskontrolle-Vorsitz

Friedrich Roula

Landeskontrolle

Ing. Ernst Traxler
Peter Leopold

Landeskontrolle-Ersatz

Johannes Gestaltmeyr
Ing. Thomas Hebelka
Walter Zinke

Landesschiedsgericht

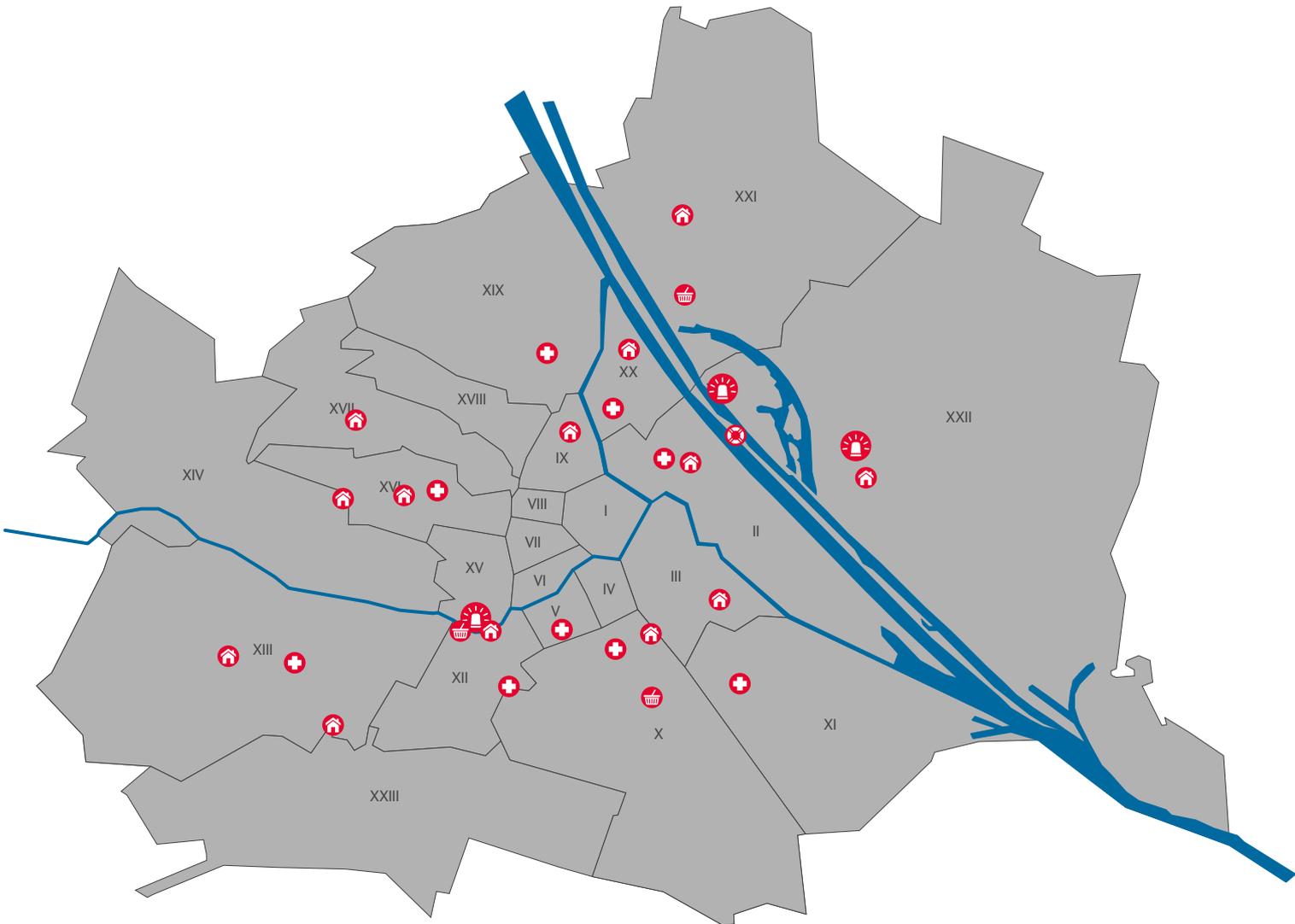
Georg List
Dr. Erik Teumann
DI Erwin Scheidl

Landesbeisitzer

Klaus Formanek, Ma
Ing. Gerald Höritzmiller
Michael Richter
Paul Ruzicka

Kooptiert

Roswitha Schimböck
Dkfm. Hans Wehsely



-  Gruppenstandort
-  Wohnhaus
-  Rettungsstelle
-  Sozialmarkt
-  Wasserrettung



Samariterbund Gruppen – Wien

900 Landesverband Wien

Pillergasse 24, 1150 Wien
Tel.: +43 (0)1 89 145-210
E-Mail: info@samariterwien.at
www.samariterwien.at

902 Gruppe Leopoldstadt

Große Stadtgutgasse 28, 1020 Wien
Obm. Georg List
Tel.: +43 (0)1 726 19 02
E-Mail: office@samariter-leopoldstadt.at
www.asb-leopoldstadt.at
Gruppenabend Freitag 18.00–20.00 Uhr

905 Gruppe Margareten

Pillergasse 24, 1150 Wien
Obm. Dr. Erik Teumann
Tel.: +43 (0)1 89 145-210
E-Mail: e.teumann@aon.at
www.samariterwien.at
Gruppenabend nach Vereinbarung

910 Gruppe Favoriten

Horrplatz 1, 1100 Wien, Generali Arena
Obm. Peter Erdle
Tel.: +43 (0)1 606 01 03
E-Mail: office@samariter-favoriten.at
www.samariter-favoriten.at
Gruppenabend Donnerstag 18.00–20.00 Uhr

911 Gruppe Simmering

Dittmannngasse 1a, 1110 Wien
Obm. Harald Knödler
Tel.: +43 (0)1 89 145 911
E-Mail: office@samariter11.org
www.samariter11.org

912 Gruppe Meidling

Wienerbergstraße 12/12/R1, 1120 Wien
Obm. Andreas Flaschner
Mobil: +43 (0)660 460 92 96
E-Mail: post@samariter-meidling.at
www.samariter-meidling.at
Gruppenabend nach Vereinbarung

915 Gruppe Rudolfsheim-Fünfhaus

Speisinger Straße 56, 1130 Wien
Obm. Herbert Hofmann
Tel.: +43 (0)1 419 07 31
E-Mail: gruppe915@samariterwien.at
www.asb915.at
Gruppenabend Dienstag 18.30–20.30 Uhr

916 Gruppe Ottakring

Degengasse 34–38/3, 1160 Wien
Obm. Ing. Michael Schmid
Tel.: +43 (0)1 485 51 20
E-Mail: info@asb-ottakring.at
www.asb-ottakring.at
Gruppenabend Dienstag 18.00–20.00 Uhr

919 Gruppe Döbling-Währing-Alsergrund-Hernals

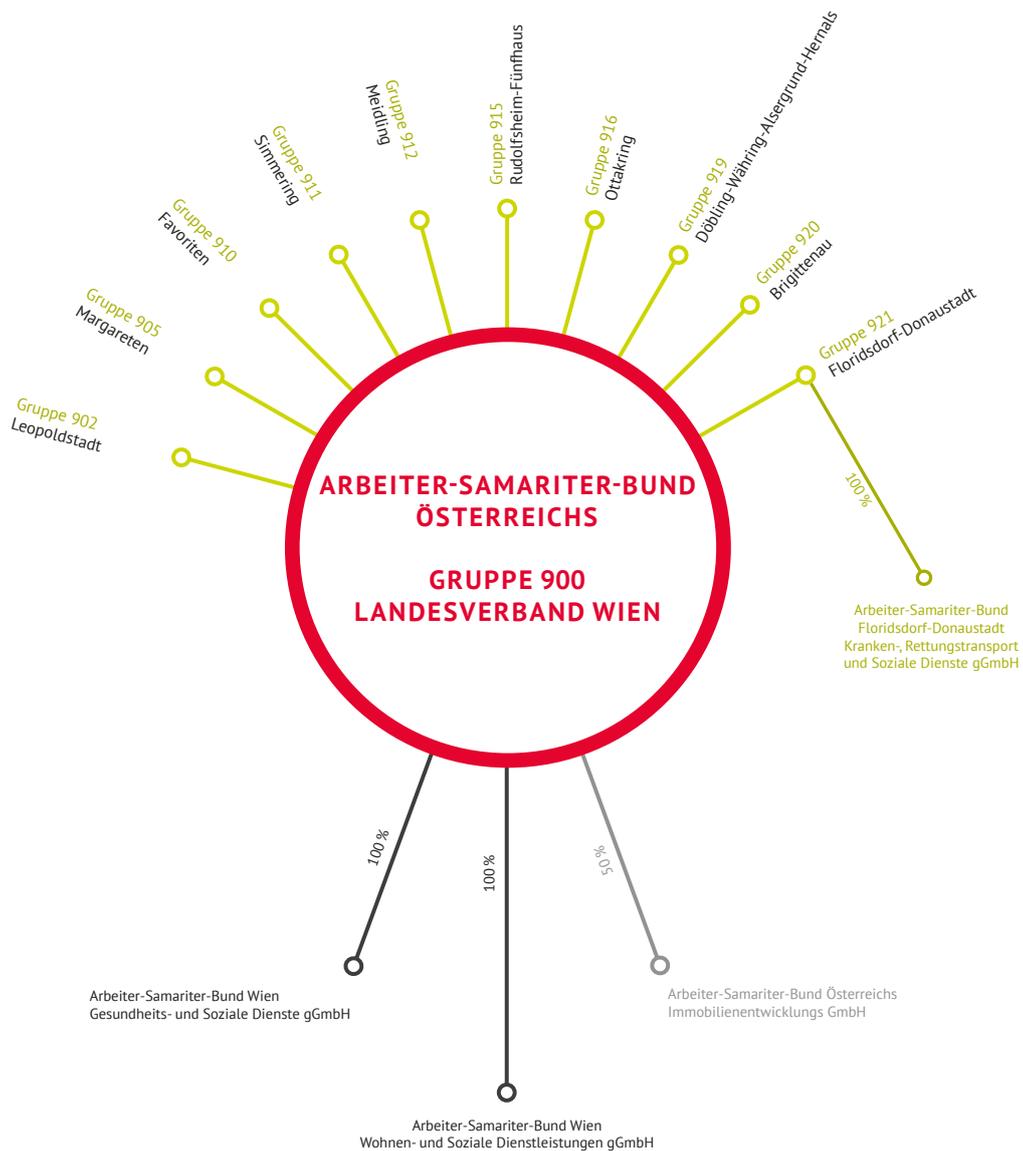
Ruthgasse 7/3, 1190 Wien
Obm. Dr. Erich Dörfler
Tel.: +43 (0)1 368 24 23
E-Mail: doebbling@samariterbund.net
www.asb-doebling.at
Gruppenabend Mittwoch 19.00–20.00 Uhr

920 Gruppe Brigittenau

Raffaalgasse 11/103, 1200 Wien
Obm. Hans Rupprecht
Mobil: +43 (0)676 831 46 81 01
E-Mail: kontakt@samariter-brigittenau.at
www.samariter-brigittenau.at
Gruppenabend nach Vereinbarung

921 Gruppe Floridsdorf-Donaustadt

Wallenberggasse 2, 1220 Wien
Obm. DI Erwin Scheidl
Tel.: +43 (0)1 22 144
E-Mail: office@samariter.at
www.samariter.at
Gruppenabend Mittwoch 18.00 Uhr



Landesvorstandssitzungen

2018
28.01.2018
17.04.2018
19.06.2018
8.10.2018
10.12.2018

2019
29.01.2019
02.04.2019
18.06.2019
24.10.2019
10.12.2019



Der Samariterbund Wien Gesellschaften

Gesellschaften

**Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs
Immobilienentwicklung GmbH**
Hollergasse 2–6, 1150 Wien
Tel.: +43 (0)1 89 145-210
www.samariterbund.net

**Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs Floridsdorf-
Donaustadt Kranken-, Rettungstransport
und Soziale Dienste gGmbH**
Wallenberggasse 2, 1220 Wien
Tel.: +43 (0)1 22 144
www.samariter.at

**Samariterbund Wien Rettung und
Soziale Dienste gGmbH**
Hollergasse 2–6, 1150 Wien
Tel.: +43 (0)1 89 145-141
www.samariterwien.at

**Arbeiter-Samariter-Bund Wien
Gesundheits- und Soziale Dienste gGmbH**
Pillergasse 24, 1150 Wien
Tel.: +43 (0)1 89 145-283
www.samariterwien.at

**Arbeiter-Samariter-Bund Wien
Wohnen und Soziale Dienstleistungen gGmbH**
Pillergasse 24, 1150 Wien
Tel.: +43 (0)1 89 145-272
www.samariterwien.at

Soziale Einrichtungen

WOHNUNGSLOSENHILFE

Internetcafé ZwischenSchritt
Dittmannngasse 1a, 1110 Wien
Tel.: +43 (0)1 904 70 04
E-Mail: internetcafe@samariterwien.at

Haus Max Winter
Sozial betreutes Wohnhaus
Pillergasse 20, 1150 Wien
Tel.: +43 (0)1 89 145-355
E-Mail: hausmaxwinter@samariterwien.at

Haus R3
Zielgruppenhaus
Reizenpfenninggasse 3, 1140 Wien
Tel.: +43 (0)1 416 24 00
E-Mail: r3@samariterwien.at

Winterpaket
Enkplatz, Gudrunstraße
Tel.: +43 (0)1 816 9427 / +43 (0)664 886 45 940
E-Mail: notquartier@samariterwien.at,
nq.gudrunstrasse@samariterwien.at

Haus Sama
*Sozial betreutes Wohnhaus und Übergangswohnhaus
für Frauen und Männer*
Erlachgasse 68–70, 1100 Wien
Tel.: +43 (0)1 603 12 28 700
E-Mail: haus.sama@samariterwien.at

WohnenPlus Riga
*Leistbares Wohnen mit Betreuungsangebot
für Frauen und Männer*
Riedelgasse 7–9, 1130 Wien
Tel.: +43 (0)1 886 09 46 - 0
E-Mail: hausriedelgasse@samariterwien.at

Mobile Wohnbetreuung
Riedelgasse 7–9, 1130 Wien
Tel.: +43 (0) 664 8813 8325
E-Mail: wohnbetreuung@samariterwien.at

FLÜCHTLINGSHILFE ERWACHSENE / FAMILIEN

Haus Erdberg

Erdbergstraße 186–196, 1030 Wien
Mobil: +43 (0)664 88 138 254
E-Mail: erwachsene.erdberg@samariterwien.at

Haus Liebhartstal

Thaliastraße 157, 1160 Wien
Mobil: +43 (0)664 88 113 203
E-Mail: erwachsene.liebhartstal@samariterwien.at

Beratungsstelle für Flüchtlinge

Thaliastraße 157/EG, 1160 Wien
geschl.: Dez. 2019

FLÜCHTLINGSHILFE JUGENDLICHE

Haus Liebhartstal

Thaliastraße 157, 1160 Wien
Mobil: +43 (0)664 881 13 201
E-Mail: umf.liebhartstal@samariterwien.at
WG-Nachbetreuung für junge Erwachsene
Erhöhter Betreuungsbedarf (EBB)

Haus Stadtgutgasse

Große Stadtgutgasse 19, 1020 Wien
Mobil: +43 (0)664 88 138 309
E-Mail: haus.grobestadtgutgasse@samariterwien.at
WG-Nachbetreuung für junge Erwachsene
Erhöhter Betreuungsbedarf (EBB)

SENIORENWOHNGEMEINSCHAFTEN

Senioren Wohngemeinschaft

Mühlgrundgasse

Mühlgrundgasse 3/Stiege 2/Top 14
1220 Wien

Senioren Wohngemeinschaft

Kapaunplatz

Kapaunplatz 7 / Stiege 20 / Top 21
1200 Wien

Senioren Wohngemeinschaft

Herbortgasse

1110 Wien, Herbortgasse 35

Senioren Wohngemeinschaft

Braunhubergasse

1110 Wien, Braunhubergasse 24 A

Senioren Wohngemeinschaft

Helene-Thimig-Weg

1230 Wien, Helene-Thimig-Weg 4

LERNEINRICHTUNG

LernLEO

Große Stadtgutgasse 28, 1020 Wien
Tel.: +43 (0)1 89 145-952
E-Mail: birgit.greifeneder@samariterwien.at



Samariterbund Sozialmärkte

Samariterbund-Sozialmarkt 10

Gellertgasse 42–48, 1100 Wien

Tel.: +43 (0)1 89 145-650

E-Mail: sozialmarkt@samariterwien.at

Samariterbund-Sozialmarkt 12

Böckhgasse 2-4, 1120 Wien

Tel.: +43 (0) 1 89 145 651

E-Mail: sozialmarkt@samariter.at

Samariterbund-Sozialmarkt 15

Pillergasse 20, 1150 Wien

Tel.: +43 (0)1 89 145-371

E-Mail: sozialmarkt@samariterwien.at

Samariterbund-Sozialmarkt 21

Frömmelgasse 31, 1210 Wien

Tel.: +43 (0)1 22 144 - 44

E-Mail: sozialmarkt@samariter.at

Samariterbund-Sozialmarkt 22

Wagramer Straße 94, 1220 Wien

Tel.: +43 (0)1 22 144 - 44

E-Mail: sozialmarkt@samariter.at

Impressum

**Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs –
Landesverband Wien**

Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

Pillergasse 24, 1150 Wien

Tel.: +43 (0)1 89 145-227

Fax: +43 (0)1 89 145-99-227

E-Mail: redaktion@samariterbund.net

www.samariterbund.net

Landessekretariat:

Mag. Oliver Löhlein, Landessekretär und Landesgeschäftsführer

Pillergasse 24, 1150 Wien

Tel.: +43 (0)1 89 145-210

Fax: +43 (0)1 89 145-99210

E-Mail: info@samariterwien.at

www.samariterbund.net

Redaktion:

Mag.^a Susanne Kritzer, Karola Binder, Mag.^a Martina

Vitek, Georg Biron

Grafik/Layout: Christoph Lipinsky

Fotos: © ASBÖ 2020



